

JAHRESBERICHT 2025



SELBSTHILFEZENTRUM

ZÜRCHER OBERLAND & PFANNENSTIEL

Ein Grund zum Feiern!

35 Jahre Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel

Am 28. August war es so weit: Im Musikcontainer feierten wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen das Jubiläum des Selbsthilfezentrums. In entspannter, gemütlicher Atmosphäre wurde angestossen, Erinnerungen ausgetauscht, gelacht

« **Selbsthilfe lebt von Menschen, die bereit sind, ihre Geschichte zu teilen.** »

und angeregte Gespräche geführt und gegenseitige Wertschätzung gelebt. Die Offenheit und die spürbare Anerkennung haben uns sehr berührt.

Die Führungen durch die Räumlichkeiten des Selbsthilfezentrums sowie die Ausstellung *«Zeitstrahl und Stimmen aus der Selbsthilfe»* stiessen auf grosses Interesse. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erinnerungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung machte die Entwicklung der Selbsthilfe sichtbar und gab den Erfahrungen von Betroffenen und Angehörigen eine Stimme. Auch die drei Referate trugen wesentlich zur Tiefe der Veranstaltung bei und eröffneten Raum für persönliche Beiträge aus dem Publikum.

Eindrücklich war zudem das Referat von Ruth Herzog-Diem, Mitbegründerin und ehemalige Co-Leiterin des Selbsthilfezentrums. In ihrem Rückblick auf die Anfänge der professionellen Selbsthilfe im Zürcher Oberland wurde deutlich, wie viel Engagement, Überzeugung und Durchhaltevermögen es brauchte, um die heutige Arbeit zu ermöglichen. Mehrere Gäste brachten während des Referats ihre eigenen Erfahrungen ein. Dieser lebendige Austausch machte spürbar,

« **Ein zentrales Projekt ist die Förderung des schweizweiten Modells «Selbsthilfefreundliche Gesundheitsinstitutionen».** »

dass Selbsthilfe von Menschen lebt, die bereit sind, ihre Geschichte zu teilen.

Den Gründerinnen gilt unser aufrichtiger Dank.

Im Anschluss präsentierte Ornella Ferro für den Vorstand die aktuellen Entwicklungen und Erfolge der Selbsthilfe. Ein zentrales Projekt ist die Förderung des schweizweiten Modells «Selbsthilfefreundliche Gesundheitsinstitutionen». Ziel ist es, das Erfahrungswissen von Betroffenen und Angehörigen gezielt in den Behandlungs- und Nachsorgeprozess einzubinden. Bislang erfolgt diese Zusammenarbeit oft unsystematisch und ist stark abhängig von einzelnen engagierten

Fachpersonen. Dadurch kann das grosse Potenzial der Selbsthilfe nicht vollständig ausgeschöpft werden – und wertvolle Ressourcen gehen verloren.

Die Verantwortlichen der Clenia Schlössli AG haben diesen Handlungsbedarf erkannt und sich zum Ziel gesetzt, selbsthilfefreundlicher zu werden. Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige werden aktiv und systematisch über den Nutzen der Selbsthilfe informiert. Dies führte zur Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung. An der Jubiläumsfeier zeigten Gabriela Thiébaud, Bereichsleiterin, und Rebecca Classen, Leitende Ärztin, auf, wie die Umsetzung

«**Der Spitalverband H+ erkannte das Projekt «Selbsthilfefreundlichkeit im Spital» als Qualitätsverbesserungsmassnahme im Bereich Patientenzentriertheit an.**»

im Klinikalltag gelungen ist. Die Klinik hat einen wichtigen Meilenstein erreicht; die Evaluation mündete im Antrag auf die Auszeichnung «*Selbsthilfefreundliche Klinik*».

Seit November 2025 zählt auch das Spital Uster mit der Klinik für Innere

Medizin zu unseren Kooperationspartnern. Nach einem eineinhalbjährigen Prozess befindet sich das Projekt nun in der konkreten Umsetzungsphase. Wir sind mit weiteren Gesundheitsinstitutionen im Gespräch und beteiligen uns seit Sommer 2025 an der interkantonalen Kooperation mit der Klinik Meissenberg in Zug.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein wurde 2025 erreicht: Der Spitalverband H+ erkannte das Projekt «*Selbsthilfefreundlichkeit im Spital*» als Qualitätsverbesserungsmassnahme im Bereich Patientenzentriertheit an. Damit erhält die Selbsthilfe im Gesundheitswesen einen deutlich höheren Stellenwert und eine wichtige institutionelle Anerkennung.

Ornella Ferro, Präsidentin



An die Mitgliederversammlung
des Vereins
Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland &
Pfannenstiel
Im Werk 1, 8610 Uster

Sachbearbeiter
Peter Hegelbach

E-Mail
p.hegelbach@hit-treuhand.ch

Ihr Zeichen

Uster, 10. April 2026
ph

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Geldflussrechnung) des Vereins Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 26. März 2025 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Bestimmungen und den Statuten des Vereins ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

hit Treuhand GmbH

10. April 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Peter Hegelbach
Zugelassener Rev.-Experte
Leitender Revisor

10. April 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Tamara Bernhard
Revisionsassistentin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Geldflussrechnung)

Wer ist wer?

Team Selbsthilfezentrum

Danijela Erden
Stellenleiterin und Beraterin Selbsthilfe

Dirk Lengfeld
Berater Selbsthilfe und
Leiter Kognitives Training

Träger

Verein Selbsthilfezentrum
Zürcher Oberland & Pfannenstiel

Vereinsvorstand

Präsidentin:
Ornella Ferro
pensionierte Sozialarbeiterin FH, Uster

Vizepräsident:
Dominique Dieth
Bereichsleiter Fachstelle Sucht, sdbp, Pfäffikon ZH

Marcus Freund
Architekt FH, Zug

Beatrice Haemmerli
Geschäftsleiterin Smartworker, Uster

Pascal Scattolin
Geschäftsleiter sdbu, Volketswil

Revision

hit Treuhand GmbH, Uster



SELBSTHILFESCHWEIZ
INFOCENTRAIDÉSUISSE
AUTOAIUTOSVIZZERA

SHCH Koordination und Förderung von Selbsthilfegruppen in der Schweiz

Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel

Im Werk 1, 8610 Uster, Tel. 044 941 71 00

info@selbsthilfezentrum-zo.ch, www.selbsthilfezentrum-zo.ch

Patronatskomitee

Paul Bachmann,
ehem. Jugendsekretär des Bezirks Uster, Illnau

KD Dr. med. Markus Baumgartner, Ärztlicher Leiter
und CEO Sonnweid das Heim, Wetzikon

Doris Beerli-Keller, Paar- und Familientherapeutin/
Mediatorin, Wallisellen

Rita Famos, Präsidentin evang.-ref. Kirche Schweiz

Karin Fehr Thoma, Kantonsrätin, Stadträtin, Uster

Max Freiburghaus, dipl. Sozialarbeiter HF,
ehem. Berufsbeistand, Fehraltorf

Dr. Bernhard Gubler, Alt-Kantonsrat, Pfäffikon

Bruno Hermann, Betriebsökonom FH, Fehraltorf

Hans-Peter Kienast, Meilen

Dr. iur. Patrizia Merotto,
Bezirksratspräsidentin und Statthalterin, Meilen

Jean-Philippe Pinto,
Gemeindepräsident, Volketswil

Daniel Römer,
ehem. Geschäftsleiter Winterhilfe Zürich, Biel

Brigitte Rösli,
Stadträtin, Kantonsrätin, Co-Präsidentin Patienten-
stelle Zürich, Illnau-Effretikon

Prof. Kurt Schellenberg, Alt-Kantonsrat, Wetzikon

Lorenz Schmid,
eidg. dipl. Apotheker, Alt-Kantonsrat, Männedorf

Pia Seeberger,
ehemalige Kirchenpflegepräsidentin der kath. Kirch-
gemeinde, Bauma

Barbara Thalmann, Stadtpräsidentin, Uster

Katharina Zellweger, Pfarrerin, Gränichen

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 (nach Swiss GAAP FER 21)

Das Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland & Pfannenstiel (nachfolgend SHZ genannt) ist eine professionell geführte Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen. Es verfolgt das Ziel, die Selbsthilfe im Zürcher Oberland und im Pfannenstiel zu fördern, die Solidarität unter Gleichbetroffenen anzuregen und deren Eigeninitiative zu unterstützen. Neben dem Aufbau und der Gründungsbegleitung von neuen Selbsthilfegruppen begleitet und vermittelt es in bestehende Gruppen und berät interessierte Betroffene, Angehörige und Fachleute im Zusammenhang mit Selbsthilfegruppen. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Die Stelle wird von zwei Fachpersonen mit total 120 Stellenprozenten geleitet. Der ausschliesslich ehrenamtlich tätige Vorstand setzt sich momentan aus fünf Mitgliedern aus dem sozialen und wirtschaftlichen Berufsfeld zusammen.

A GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung SWISS GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

B BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Aktiven sind zum Nominalwert bewertet. Betriebseinrichtungs-Gegenstände werden nicht aktiviert, sondern direkt über den Aufwand abgeschrieben.

C RISIKOANALYSE UND IKS

Die potentiellen und erkennbaren Risiken werden regelmässig an den Vorstandssitzungen besprochen.

1 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel enthalten den Kassenbestand und das Bankguthaben.

2 FORDERUNGEN

Es handelt sich um das Guthaben für Verrechnungssteuern bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

3 TRANSITORISCHE AKTIVEN / PASSIVEN

Es handelt sich um per 31.12.2025 abgegrenzte Aufwände und Erträge.

4 FINANZANLAGEN

per 31.12.2025

Anteilschein Gewo Züri Ost	zu 0 % Zins	CHF	100.00
Anteilschein Gewo Züri Ost	zu 0.75 % Zins	CHF	20'000.00
Immobilien-Anteil an der Gewo Züri Ost (Nominalwert)	zu 1.75 % Zins	CHF	430'000.00

Die Gewo Züri Ost ist eine Baugenossenschaft in der Region Zürcher Oberland und als gemeinnützige Gesellschaft organisiert (siehe auch www.gewo.ch/pdf/gewo_statuten.pdf). Das SHZ ist sowohl Mieterin als auch Mitglied der Gewo Züri Ost. Der Zinsertrag des Darlehens und der Anteilscheine über Fr. 450'000.00 wird jährlich ausbezahlt und buchhalterisch über den Zinsertrag und die Verrechnungssteuer abgerechnet. Es existiert ein Darlehensvertrag zwischen dem SHZ und der Gewo Züri Ost und ein Inhaber-Schuldbrief zu Lasten der Gewo Züri Ost, der sich im Besitz des SHZ befindet. Das Darlehen ist verbunden mit den gemieteten Gewerberäumen und wird rückzahlbar - ohne Kündigung - per Auszugstermin.

Der Finanzerfolg setzt sich wie folgt zusammen:

Zinsertrag flüssige Mittel	CHF 0.00
Zinsertrag Immobilien-Anteil an der Gewo Züri Ost	CHF 7'675.00
Total	CHF 7'675.00
abz. Spesen	CHF 305.49
Finanzerfolg	CHF 7'369.51

5 VERBINDLICHKEITEN

	2025	2024
Kreditoren aus Rechnungen.	CHF 8'105.65	CHF 5'442.80

Leasing- und Mietverbindlichkeiten

Mietvertrag Gewo Züriost: Laufzeit 01.12.24 - 30.11.2029

	2025	2024
	CHF 129'203.00	CHF 162'191.00

6 RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen für aufgelaufenes Feriengeld und geleistete Überstunden. Der Betrag wurde an die tatsächlichen Ferien- und Überzeitguthaben per 31.12.2025 angepasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2025 CHF 0.00	2024 CHF 0.00
---	-------------------------	-------------------------

7 DARSTELLUNG DER VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Zweckgebundene Fonds 2025 (in CHF, Details siehe unten)

Fonds	Anfangsbestand 01.01.2025	Zugänge	Verwendung	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
Guka	40'791.04	26'892.45	18'001.83	49'681.66	-8'890.62
Gemeinnütziger Fonds betriebliche Investitionen (ehemals Lotteriefonds betriebliche Investition)	400'000.00	0.00	0.00	400'000.00	0.00
Selbsthilfefreundliche Gesundheitsinst.	7'814.53	1'953.63	9'768.16	0.00	7'814.53
Total	448'605.57	28'846.08	27'769.99	449'681.66	-1'076.09

Einnahmearten zweckgebundene Fonds 2025 (in CHF, Details zur Aufstellung oben)

Fonds	BSV	Kursgebühren	Spenden mit Zweckbestimmung	übriges	Total
Guka	20'817.45	6'075.00	0.00	0.00	26'892.45
Gemeinnütziger Fonds betriebliche Investitionen (ehemals Lotteriefonds betriebliche Investition)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbsthilfefreundliche Gesundheitsinst.	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	20'817.45	6'075.00	0.00	0.00	26'892.45

Bei den Verwendungen handelt es sich um Aufwändungen für den Betrieb der einzelnen Projektgruppen.

Organisationskapital 2025 (in CHF)

	Anfangsbestand 01.01.2025	Zugänge	Verwendung	Endbestand 31.12.2025	Veränderung
Vereinsvermögen	113'836.51	7'037.11	0.00	120'873.62	-7'037.11
Freier Fonds "Infrastruktur SZO"	35'729.50	0.00	0.00	35'729.50	0.00
Freier Fonds "ÖA SZO"	43'020.20	0.00	8'945.00	34'075.20	8'945.00
Freier Fonds "Gruppen"	40'585.25	0.00	600.00	39'985.25	600.00
Freier Fonds "Selbsthilfefreundliche Gesun"	39'000.00	0.00	0.00	39'000.00	0.00
Freier Fonds "Projekte"	47'800.00	0.00	0.00	47'800.00	0.00
Total	319'971.46	7'037.11	9'545.00	317'463.57	2'507.89

8 PERSONALAUFWAND

Unter dieser Position werden Bruttolöhne, Sozialversicherungen und übrige Personalaufwendungen der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle inkl. Reinigungspersonal ausgewiesen. Der Mitarbeiter für die GUKA (10%) wird über Fondsentnahmen finanziert. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Auf die Offenlegung des Geschäftsführershonorar wird verzichtet.

9 Die Darstellung der Jahresrechnung wurde auf das Jahr 2024 angepasst. Die Zahlen 2025 sind mit den Vorjahreszahlen vergleichbar.